

# eADok <sup>V1.33</sup> elektronische Abfall-Dokumentation

© 2006-2016 OEKOBITS GmbH

Aufzeichnungs- Bilanzierungs- und Meldesystem für gefährliche und nicht gefährliche Abfälle entsprechend dem Abfallwirtschaftsgesetz (AWG 2002), der österreichischen Abfallnachweisverordnung 2012 (ANV 2012), der AbfallbilanzV, der Deponieverordnung (DVO 2008), der Abfallverbrennungsverordnung (AVV) sowie der Altfahrzeugeverordnung



oekobits.at



Referat Abfallwirtschaft und Umweltrecht



Magistrat Salzburg



Zemka GesmbH



## eADok & Abfallwirtschaftskonzept-Tool für Schulen

Version 1.0

## 1 Allgemeines

### 1.1 Über eADok

eADok wird von OEKOBITS GmbH in Kooperation mit dem Amt der Salzburger Landesregierung, Referat Abfallwirtschaft und Umweltrecht und dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW) entwickelt und dient als Aufzeichnungs-, Bilanzierungs- und Meldesystem für gefährliche und nicht gefährliche Abfälle entsprechend dem Abfallwirtschaftsgesetz 2002 (AWG 2002), der österreichischen Abfallnachweisverordnung (ANVO 2012), der AbfallbilanzV, der Deponieverordnung (DVO 2008), der Abfallverbrennungsverordnung (AVV) sowie der Altfahrzeugeverordnung. Die Software wird als Freeware sowie als kostenpflichtige PRO-Version angeboten.

Systemvoraussetzungen:

- Windows (ab NT)
- .NET-Framework ab Version 3.0
- Bildschirmauflösung min. 1024 \* 768
- 1 GB RAM

verwendete Software:

- Oberfläche: .NET
- Datenbank: [Firebird](#) 2.1.7

Hauptfunktionen:

- Kundenverwaltung (Import und laufender Abgleich der Registrierungsdaten aus dem EDM per Webservice), Anlage sonstiger Kunden, Entsorger, Transporteure
- Aufzeichnung zu Art, Menge, Herkunft und Verbleib gemäß AbfallbilanzV in Form der Erfassung von Begleitscheinen (gefährliche Abfälle) und Lieferscheinen (nicht gefährliche Abfälle)
- Vereinfachte Aufzeichnungen für Abfallerzeuger
- Abfallwirtschaftskonzept-Erstellungstool für Schulen
- Meldungen an das EDM-Register:
  - Begleitscheinmeldungen (eBegleitschein)
  - Abfalljahresbilanz bzw. Abfall-Input-Output gemäß AbfallbilanzV, DVO 2008, AVV
  - Jahresmeldung gemäß AltfahrzeugeV
  - Import/Export-Funktionalität

Um eADok verwenden zu können, ist eine Registrierung im elektronischen Datenmanagement-System (EDM) des BMLFUW erforderlich. Unter dem folgenden Link [www.edm.gv.at](http://www.edm.gv.at) finden sich die wichtigsten Informationen zur Registrierung, zu den zugrunde liegenden Rechtsvorschriften und den jeweiligen EDM-Anwendungen.

## 1.2 Download & Installation

Für die Installation von eADok sind keine Administratoren-Rechte erforderlich, das Programm installiert sich als sog. „portable Software“ in ein Verzeichnis und führt auch keine Einträge in der Windows-Registrierungsdatenbank durch. Dementsprechend leicht lässt es sich durch Löschen des Programmverzeichnisses wieder entfernen.

Zur Installation des Programmes ist der Download des Programmes von folgenden Webseiten möglich:

<http://eadok.at/#Downloads>

[http://www.oekobits.at/eADok/eadok\\_downloads.php](http://www.oekobits.at/eADok/eadok_downloads.php)

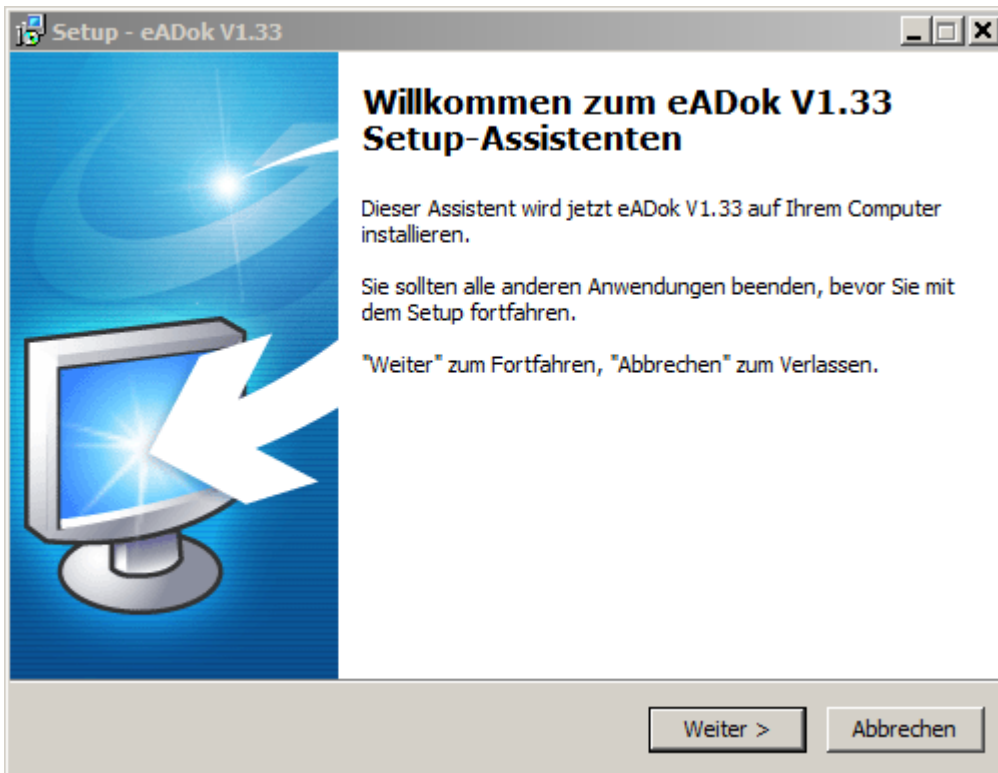
Die Installationsdatei (eADok\_Setup\_Vxxx.exe) wird in ein beliebiges Verzeichnis auf der Festplatte heruntergeladen und anschließend durch Doppelklick gestartet.



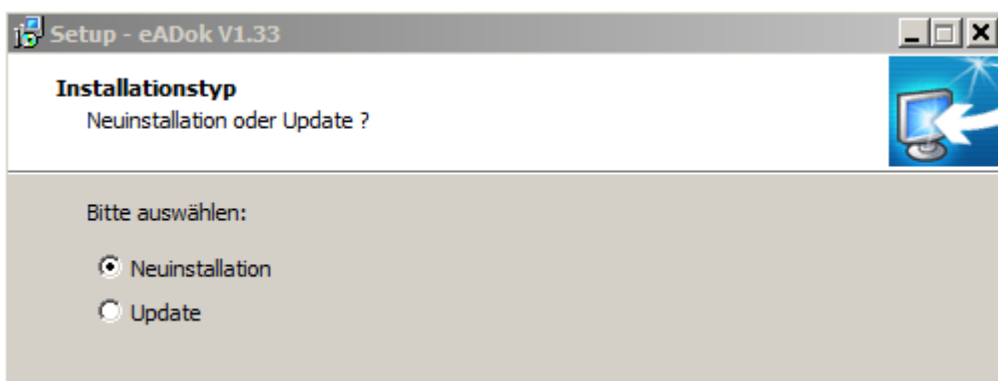
The screenshot shows a web browser window with the address bar containing "eadok.at/#Downloads". The page header features the eADok logo and the text "elektronische Abfall-Dokumentation". A navigation menu includes links for "über eADok", "Programm", "Downloads", "Mailinglist", "UserGroup", "Anregungen/Fehler", and "Optionen". The main content area is titled "Downloads" and includes a sub-header "Folgende Dateien stehen unter <http://www.oekobits.at/eADok/eadokfiles/> zum Download bereit". Below this, a list of download links is provided:

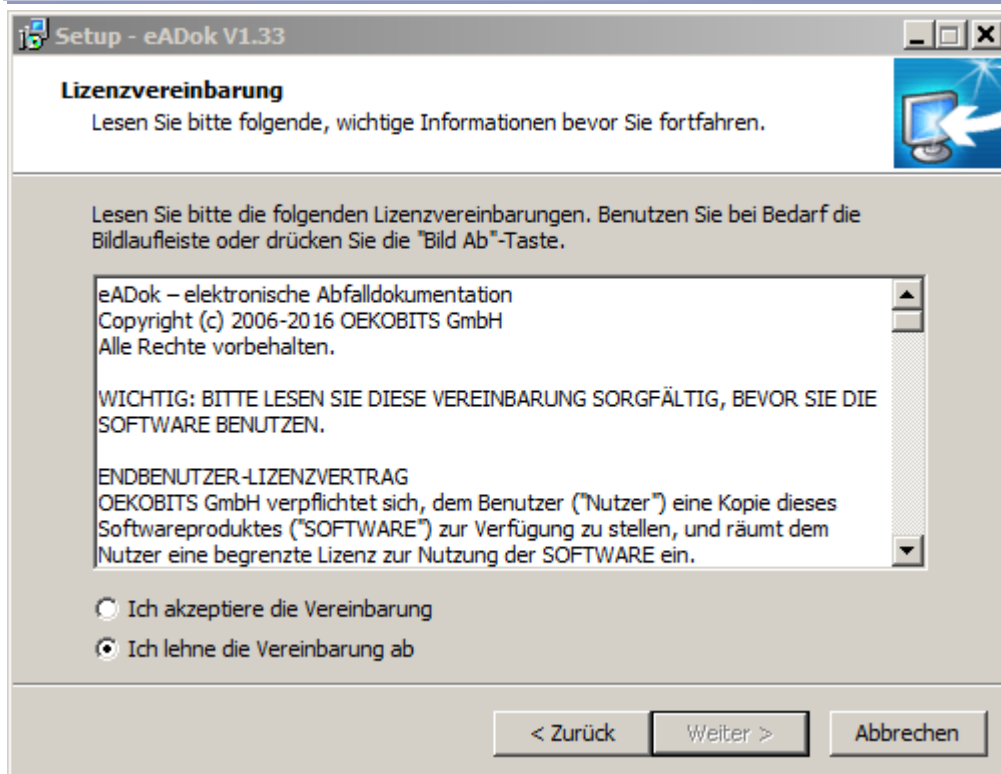
- [eADok\\_Setup\\_V1.33.exe](#) (32-bit und 64-bit Version von eADok)
  - zur Neuinstallation und zum Update von eADok
  - Eine bereits bestehende Installation von eADok (**ab Version 1.07**) kann direkt upgedatet werden
- [eADok-ClientServer install and update.pdf](#)
  - Anleitung zur Server Installation von eADok
- [AustauschDB.zip](#)
  - Datenaustauschdatenbank
- [csvimport.zip](#)
  - Datenaustauschdefinition (CSV)

Es öffnet sich der Setup-Assistent, der durch die Installation leitet.

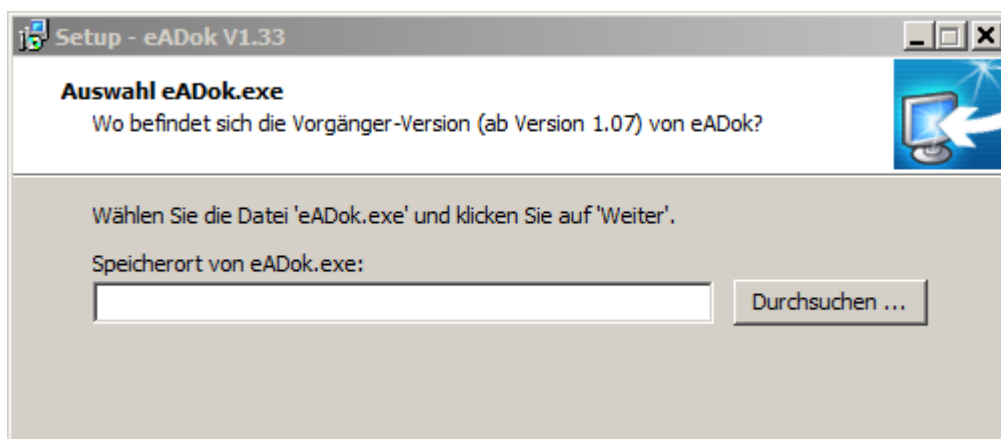


Im nächsten Fenster ist die Auswahl für „Neuinstallation“ bzw. „Update“ zu treffen, im anschließenden Dialogfenster sind die Lizenzbedingungen zu akzeptieren.





Bei Auswahl der Update-Option ist im weiteren Installationsverlauf der Installationsort der alten Version von eADok anzugeben, indem die Applikationsdatei eADok.exe ausgewählt wird.



Bei einem Update werden die Daten der alten Version zuvor in einer Datenbank-Backupdatei gesichert und in die neue Version automatisch übernommen.

**Hinweis:** Aufgrund der Systemeinstellungen in der Benutzerkontensteuerung ab Windows Vista oder höher ist die Installation von eADok im geschützten Verzeichnis "c:\Programme" nicht zu empfehlen.

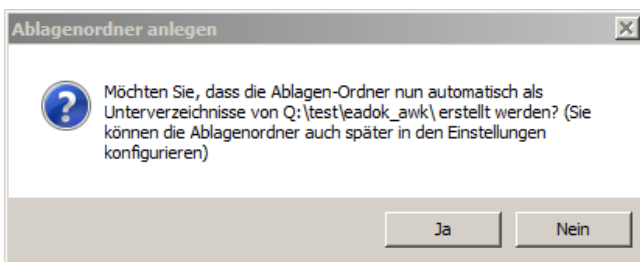
eADok kann auch als Mehrplatz-Umgebung in einem Netzwerk konfiguriert werden. Eine Anleitung zur Installation ist in folgendem Dokument beschrieben:

[http://www.oekobits.at/eADok/eadokfiles/eADok-ClientServer\\_install\\_and\\_update.pdf](http://www.oekobits.at/eADok/eadokfiles/eADok-ClientServer_install_and_update.pdf)

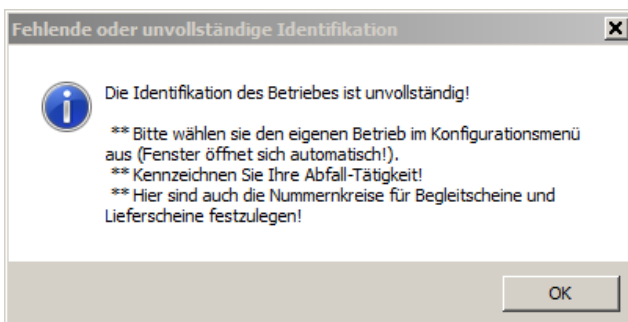
### 1.3 Programmstart & Grundeinstellungen

Der Start des Programmes erfolgt entweder über die bei der Installation angelegte Desktop-Verknüpfung oder durch Ausführen der Applikationsdatei eADok.exe im Programmverzeichnis .../eADok.

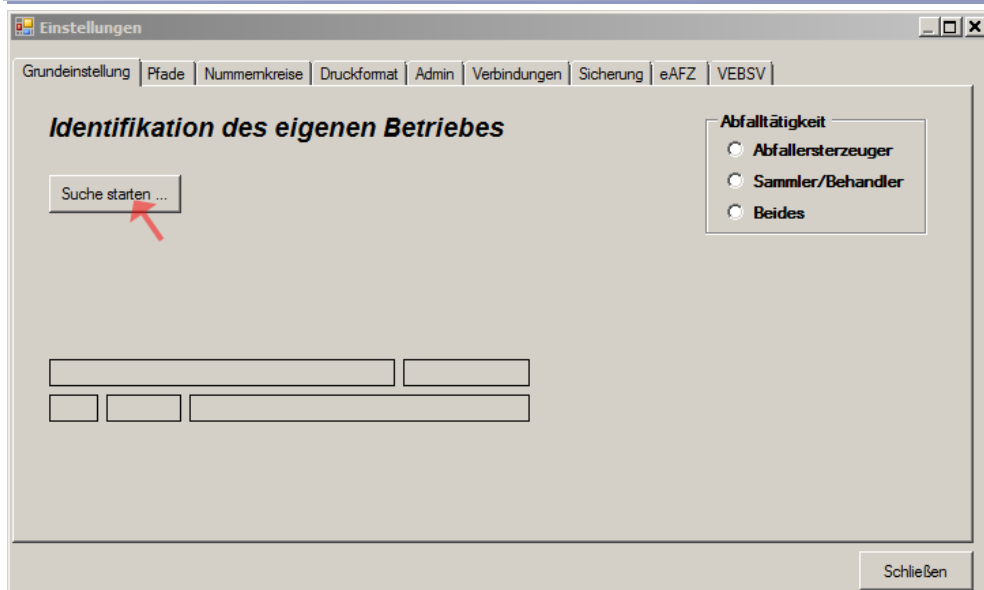
Zu Beginn erscheint die Aufforderung, die Ablagen-Ordner automatisch anlegen zu lassen. Es handelt sich hierbei um die Speicherorte am eigenen PC für xml-Dokumente aus dem eADok. Dieser Schritt kann aber auch übersprungen werden und die Ablagen-Ordner später in den Einstellungen unter der Registerkarte „Pfade“ konfiguriert werden.



Anschließend erscheint die Aufforderung, den eigenen Betrieb oder Standort als Benutzer von eADok zu identifizieren.



Es erscheint das Konfigurations-Formular, in dem die wesentlichen Einstellungen zum Betrieb bzw. zur Schule von eADok eingetragen werden können.



### Auswahl der Schule

Aus den in der eADok-Datenbank enthaltenen Betrieben ist der eigene Betrieb bzw. (Schul-)Standort auszuwählen. In eADok sind sämtliche im EDM registrierten Betriebe bzw. Schulen, die zum Zeitpunkt des letzten Release-Datums verfügbar waren, enthalten. Sollte der eigene Betrieb bzw. die Schule in der Zwischenzeit im EDM registriert worden sein, kann mit Hilfe der „ZAReg online“ Funktion die eADok Datenbank aktualisiert werden.

Hinweis: Jene Stammdaten der Schule, die im EDM erfasst sind, können auch nur im EDM und nicht im eADok geändert werden. Bei Änderungsbedarf wenden Sie sich daher bitte an den Schulerhalter oder an die Abteilung V/2 im BMLFUW (abt.52@bmlfuw.gv.at bzw. + 43 1 51522 3455).

Betriebe suchen

Betriebe/Kunden | ZAReg online

9008390820384  Suche auf EDM ZAReg Registerdaten erweitern

Eingabe von mehreren, durch Leerzeichen getrennten Suchbegriffen möglich 60470 Datensätze durchsucht - Suchergebnis: 2 gefunden (2,72 s)

Betriebe und Standorte								
FIRMENNAME	STANDORT	STRASSE	HAUS NR	ST AA	PLZ	ORT	GLN	archiviert in eADok seit
OEKOBITS GmbH	Standort Gschwandt	Oberndorf	15	AT	4816	Gschwandt	9008390820384	
OEKOBITS GmbH	Standort Gschwandt	Oberndorf	15	AT	4816	Gschwandt	9008390820384	

**Auswahl:** OEKOBITS GmbH 9008390820384

Standort Gschwandt  Aufnahme in den Kundenstamm

Kundenstamm ZAReg Registerdaten

„ZAReg online“ Funktion:

Betriebe/Kunden | ZAReg online

GLN

Person, Organisation

Standort

FB-Nummer

Firmenname: OEKOBITS GmbH  
 Standortname: Firmensitz  
 Strasse: Oberndorf  
 Hausnr: 15  
 Ort: Gschwandt  
 Staat: AT  
 Plz: 4816  
 Personen-GLN: 9008390819913  
 Personen-GLN: 9008390819913  
 Brocode: 71.12  
 Sammler/Behandlereigenschaft der angegebenen Person: Nein  
 Gültigkeit bis: .....

Weiters ist auszuwählen, ob es sich beim eigenen Betrieb bzw. der Schule um einen Abfallerzeuger oder Sammler/Behandler von Abfällen oder beides handelt. Für Abfallerzeuger sind nur die notwendigen Funktionen verfügbar.

**Abfalltätigkeit**

Abfallersterzeuger

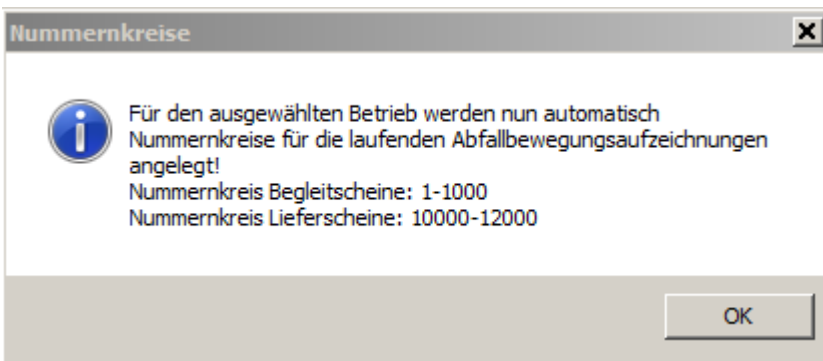
Sammler/Behandler

Beides

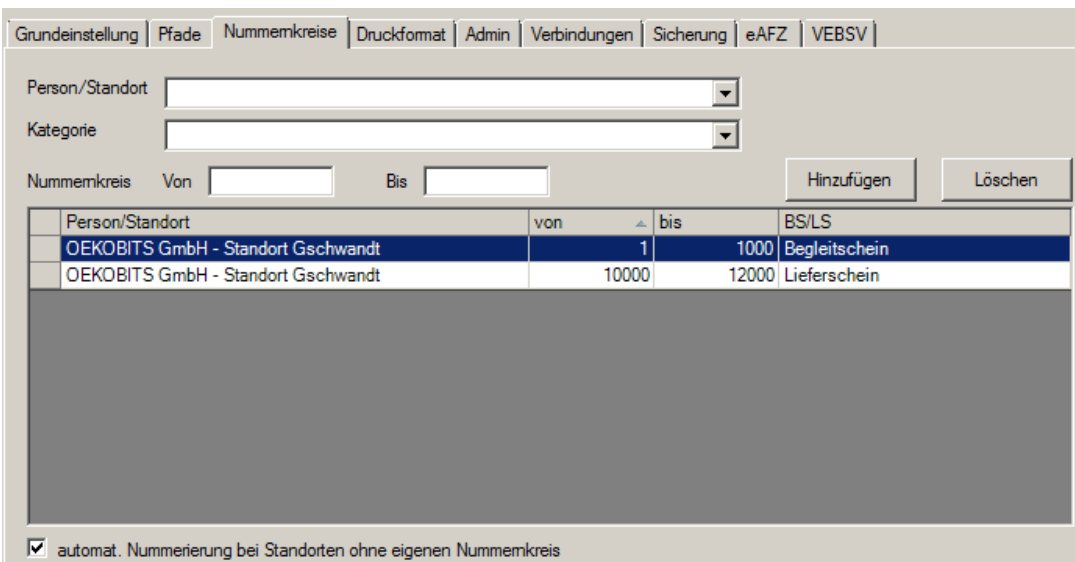


Empfehlung: Wählen Sie unter „Abfalltätigkeit“ die Angabe „beides“ aus.

Nach Übernahme des ausgewählten Betriebes bzw. (Schul-)Standortes erscheint noch ein Hinweis, dass Nummernkreise für Abfallbewegungsaufzeichnungen automatisch angelegt werden. Diese Nummernkreise dienen der Aufzeichnung von „Lieferscheinen/Begleitscheinen“ im Menüpunkt „Abfälle“ des AWK-Tools.



Für die Erstellung von Begleitscheinen und Lieferscheinen sind fortlaufende Nummern zu verwenden. Diese fortlaufenden Nummern werden von eADok automatisch aus den zuvor festgelegten Nummernkreisen während der Aufzeichnung einer Abfallfraktion zugewiesen.



### Hinweise zu Pfade

Hier können die Systempfade für die Ablage von XML-Dateien aus dem eADok geändert werden. Durch Markieren des Selektionsfeldes „relative Pfadangaben“ werden die Ablagenpfade automatisch relativ zum Installationsverzeichnis eingestellt (sinnvoll bei oftmaligem Verschieben bzw. Übertragen des Programmes auf ein anderes Verzeichnis)

### Hinweise zu Druckformat

In der Kopfzeile des exportierten Abfallwirtschaftskonzepts kann ein Logo eingetragen werden. Diese Einstellung kann im Register „Druckformat“ konfiguriert werden.

## 1.4 Zugangsdaten zur Freischaltung des AWK-Tools

Um das AWK-Tool für Schulen benutzen zu können, ist eine **einmalige** Anmeldung beim BMLFUW, Abteilung V/2, Abfall- und Altlastenrecht per E-Mail unter [abt.52@bmlfuw.gv.at](mailto:abt.52@bmlfuw.gv.at) erforderlich.

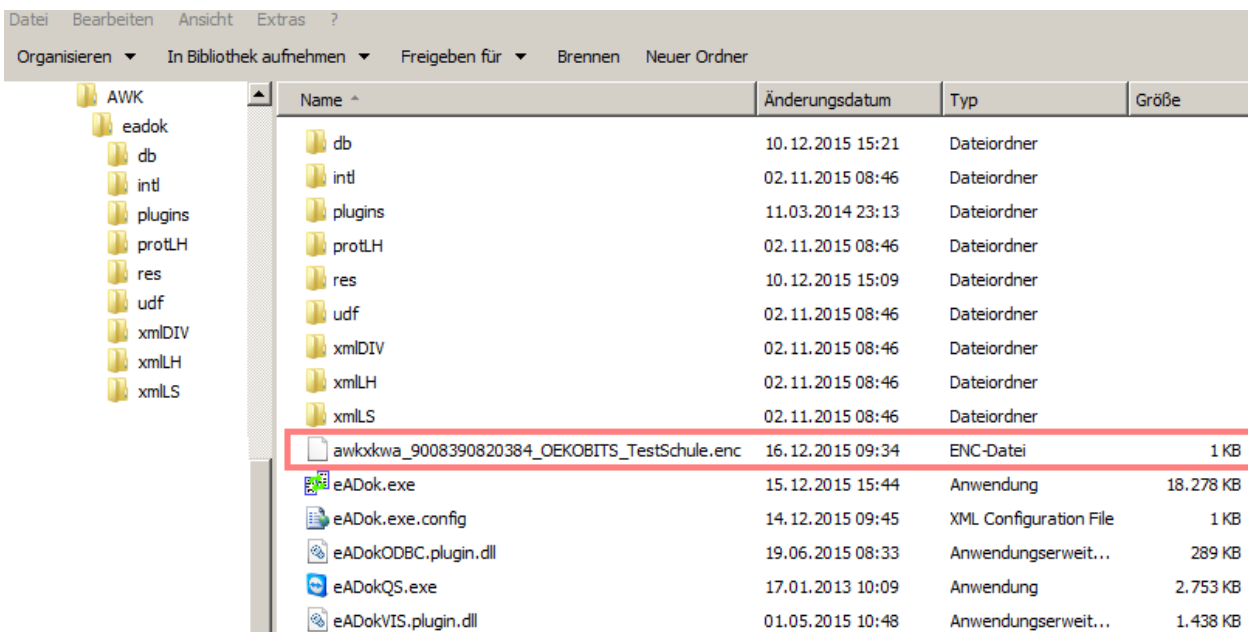
Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter: **+43 1 51522 3455**

Nähere Details dazu finden Sie im Internet: <https://www.bmlfuw.gv.at/greentec/abfall-ressourcen/betriebliche-abfallwirtschaft/konzepte/awktool.htm>

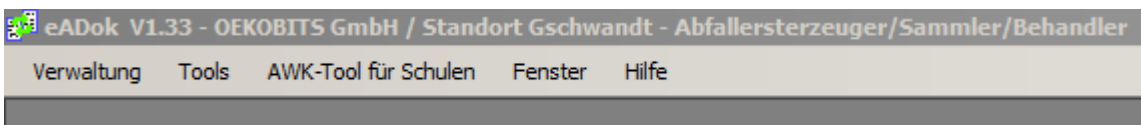
Folgende Angaben sind bei der Anmeldung zwingend erforderlich:

- Name der Schule
- E-Mail-Adresse der Direktion bzw. Schulleitung
- Standort-GLN des Schulstandortes (EDM-Registrierung)

Nach Prüfung durch das BMLFUW, Abteilung V/2, wird per E-Mail eine Datei übermittelt, die in das Programmverzeichnis von eADok kopiert werden muss (die Anwendung sollte vorher beendet werden).



Die Datei wird standardmäßig auf den im EDM registrierten Schulstandort (Standort-GLN) ausgestellt. eADok schaltet das AWK-Tool nur dann frei, wenn die Datei mit der/m identifizierten Schule/Betrieb/Standort übereinstimmt.



## 2 Abfallwirtschaftskonzept-Tool für Schulen

Über den Menüpunkt „AWK-Tool für Schulen“ wird die Eingabeoberfläche geöffnet. Der linke Bereich listet die Standorte, für die ein Abfallwirtschaftskonzept erstellt wird. Darunter befinden sich die Menüs zu den einzelnen Konzept-Abschnitten.

### 2.1 Standorte

Durch Markieren eines Standortes in der Liste und Klicken des Buttons ‚Bearbeiten‘ gelangt man in den Bearbeitungsmodus.

The screenshot shows the 'AWK-Tool für Schulen' interface. The left sidebar contains a list of locations, with 'Schule Gschwandt' selected. The main area displays the 'Identifizierung' and 'Kontaktdaten' sections for this location.

Identifizierung	
Organisation gem. ZAReg	OEKOBITS GmbH
Personen-GLN	9008390819913
Schulstandort-bezeichnung	Standort Gschwandt
Standort-GLN	9008390820384
Adresse	Oberndorf 15
Plz/Ort	AT 4816 Gschwandt
Branche	71.12 Ingenieurbüros
Weitere Branche	85.3 Weiterführende Schulen
Schulkennzahl	60123
Bemerkungen	


  

Kontaktdaten	
Kontaktperson	Dr. Maria Hauser
Kontaktpers. Funktion	Direktorin
Telefon	+43 7612 62553
Fax	+43 7612 62553 - 451
Mobil	+43 699 81 42 22 33
E-Mail	schule@oekobits.at
Web	www.schule-oekobits.at

geändert am: 17.12.2015 21:42:14


### Identifizierung und Kontaktdaten

Die Identifizierung und Branchenangaben erfolgen aus den ZAReg-Stammdaten und können in eADok bzw. im AWK-Tool für Schulen nicht geändert werden; sie müssen bei Bedarf im ZAReg des EDM direkt geändert werden.

Eine zusätzliche Branchenangabe ist möglich. Durch Betätigung des Buttons  öffnet sich ein Suchformular, in dem Branchencodes in der Liste von Wirtschaftstätigkeiten gemäß der von Eurostat veröffentlichten NACE-Klassifikation durchsucht werden können.

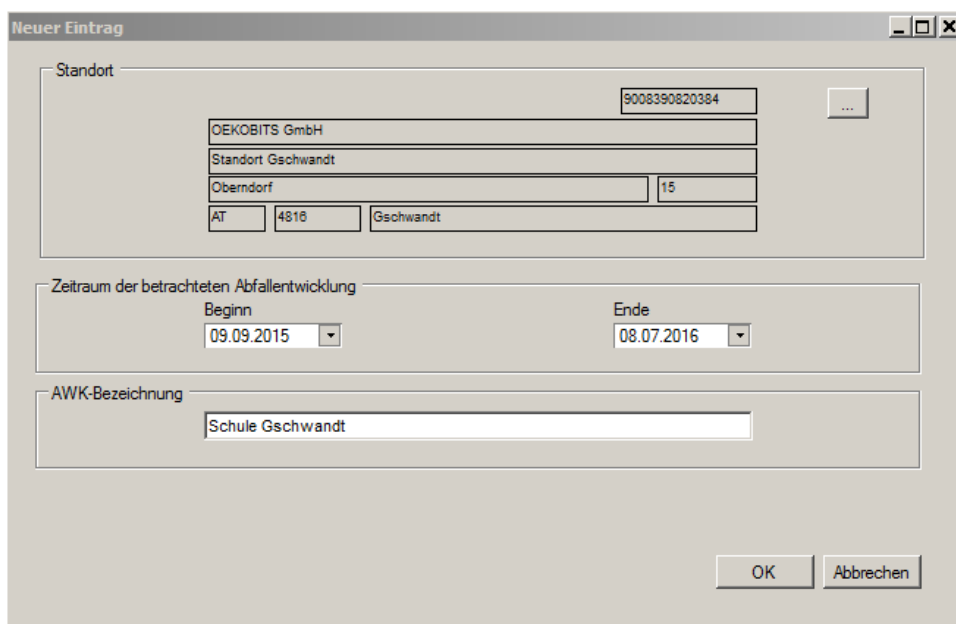


### Neuanlage eines Standortes:

Ein Neuer Standort wird durch Betätigen des Buttons „Neu“ erstellt. Es öffnet sich ein Dialogfenster zur Angabe des Standortes. Durch Klicken auf den Button  kann aus einer Liste der entsprechende Standort ausgewählt werden.

Die Angabe des Zeitraums der betrachteten Abfallentwicklung wird für die Eingrenzung der Darstellung/Auswertungen benötigt, z.B. für ein Schuljahr.

Die AWK-Bezeichnung ist eine interne Bezeichnung für die Darstellung des Standortes in der Standortliste - standardmäßig wird die Standortbezeichnung des Standortes verwendet.



### Standortdetails

In den Standortdetails können die Angaben der Zuständigkeiten und Funktionen für Abfallbeauftragte/r, Stellvertreter/in und Sachbearbeiter/in des Abfallwirtschaftskonzepts eingetragen werden.

Bei der Neuanlage eines Standortes wird bereits ein Auswertungs- bzw. Betrachtungszeitraum definiert. Dieser kann unter „Standortdetails“ geändert werden. Weiters kann für jedes neue Schuljahr ein neuer Zeitraum angelegt werden.

Für jeden Auswertungs- bzw. Betrachtungszeitraum müssen die damit verbundenen Kennzahlen (Anzahl der SchülerInnen, der LehrerInnen, des nichtlehrenden Personals und der Klassen) angegeben werden.

Ein Eintrag ist jedenfalls als aktiver Zeitraum markiert, um die Abfallaufzeichnungen und Auswertungen entsprechend darstellen zu können. Um einen anderen Zeitraum für die Auswertungen heranzuziehen bzw. für den Export des Abfallwirtschaftskonzeptes kann der Zeitraum über den Menüpunkt „Bearbeiten“ zum aktiven Zeitraum erklärt werden.

Der jeweils aktive Zeitraum ist in der Listenansicht in der Spalte „Aktiv“ mit einem grünen Häkchen gekennzeichnet.

Standort
Standortdetails

**Zuständigkeit**

Abfallbeauftragte/r

Abfallbeauftr. Funktion

Abfallbeauftragte/r Stellvertreter

Abfallbeauftr. Stellv. Funktion

Sachbearbeiter/in AWK

**Kennzahlen, Auswertungszeiträume**

Neu

Bearbeiten

Löschen

Zeitraum	Beginn	Ende	Mitarbeiter	Lehrer	Schüler	Klassen	Aktiv	Bemerkun
2015/16	09.09.2015	08.07.2016	8	42	760	32	✓	
2013/14	04.09.2013	12.07.2014	10	45	800	32		

## 2.2 Schulbereiche und Räume

Um die verfahrensbezogene Darstellung zu bewerkstelligen, sollten zu Beginn die Schulbereiche und Räume, in denen Abfälle entstehen, definiert werden.

Ein Beispiel für Schulbereiche und Räume ist im folgenden Screenshot abgebildet.

Schulbereiche & Räume

Verzeichnis der Schulbereiche & Räume  gefiltert auf Auswertungszeitraum

	IfdNr	Bezeichnung	Beschreibung	Raum-Nr	Anzahl
	1	Buffet	Den Schüler/innen steht ein Buffet mit kalten Speisen und Getränken zur Verfügung. Der anfallende Abfall besteht aus	R-101	1
	2	EDV-Räume und betriebswirtschaftliche Zentren	Es gibt 9 EDV-Räume und 2 betriebswirtschaftliche Zentren. Es werden in den EDV-Räumen max. 18, in den		9
	3	Klassenräume	Die 25 Klassenräume werden während des Unterrichts und während der Pause von den Schüler/innen genutzt. Es		25
	4	Lehrerküche	In der Lehrerküche können ca. 20 Lehrer/innen ihre Pause verbringen. Sie wird aber auch als Arbeitsort genutzt. Es fallen	R-102	1
	5	Lehrerzimmer	Das Lehrerzimmer bietet ca. 100 Lehrer/innen Platz. Es fallen vorwiegend Altpapier, Restmüll, Plastikflaschen und Biomüll	R-002	1
	6	Physik/Chemiesaal	Im Physik/Chemiesaal werden bis zu 30 Schüler/innen unterrichtet. Es werden kaum praktische Versuche	CHPH_01	1
	7	Reinigung	Es sind zurzeit 4 Schulwarte voll und eine Schulwartin halb beschäftigt. Die Schulwarte sind in erster Linie für die	R-00R	1
	8	Verwaltung: Direktion, Sekretariat, Administration	Im Sekretariat sind 3 Mitarbeiter, in der Administration 1 Mitarbeiterin, die zugleich Lehrerin ist, beschäftigt. Es werden	R-001	1

## 2.3 Geräte

Die Liste der Maschinen und Geräte beschreibt, welche abfallrelevanten Geräte in der Schule vorhanden sind.

Relevante Geräte können zum Beispiel sein: PC, Drucker, Kopierer, Faxgerät, Beamer, Kühlschrank, Bildschirme, Lüftungsanlagen, Getränkeautomaten...

Die erfassten Maschinen und Geräte müssen den vorher (unter Punkt 2.2) definierten Schulbereichen und Räumen zugeordnet werden.

Geräte							
Verzeichnis der Maschinen und Geräte <a href="#">Baum-Darstellung</a> <a href="#">Listen-Darstellung</a> <input type="checkbox"/> gefiltert auf Auswertungszeitraum							
	GLN, lfdNr	Bezeichnung	Typ	Anzahl	Bemerkung	gültig_von	gültig_bis
☐ Buffet							
	101	Kühlschrank	Siemens	1		01.01.2010	
	102	Tiefkühltruhe	Liebherr	1		01.01.2010	
	103	Wandkühler		1	wegen Defekt ausser Betrieb	01.01.2010	31.07.2012
☐ EDV-Räume und betriebswirtschaftlich							
	104	Beamer	Olivetti	7		01.01.2010	
	105	Drucker	HP, Xerox, Samsung	11		01.01.2010	
	106	PC	Dell PC	170		01.01.2012	
☐ Klassenräume							
	107	Beamer (Klassenz.)		1		01.01.2010	
	108	PC (Klassenz.)		1		01.01.2010	
☐ Lehrerküche							
	109	Drucker	HP Laserjet 5p	2		01.01.2010	
☐ Lehrerzimmer							
	110	Drucker	HP Deskjet 4h	1		01.01.2011	
	111	PC		2		01.09.2014	

Hinweis: In der Darstellung der Liste der Maschinen und Geräte kann zwischen einer „Baumdarstellung“ und einer „Listendarstellung“ gewählt werden. Wird das Kästchen „gefiltert auf Auswertungszeitraum“ aktiviert, dann werden in der Liste nur noch jene Maschinen und Geräte dargestellt, die den jeweiligen Auswertungszeitraum betreffen.



## 2.4 Verfahren

Die Auflistung der abfallrelevanten Verfahren und Prozesse beschreibt die in den einzelnen Schulbereichen bzw. Räumen auftretenden Tätigkeiten unter Zuordnung der dabei entstehenden Abfälle. Jedem Schulbereich können mehrere Tätigkeiten/Verfahren zugeordnet werden. Jedem Verfahren können mehrere Abfallarten zugeordnet werden.

abfallrelevante Verfahren & Prozesse			
		<a href="#">Baum-Darstellung</a>	<a href="#">Listen-Darstellung</a>
<input type="checkbox"/> gefiltert auf Auswertungszeitraum			
	Tätigkeit	Abfallbeschreibung	Abfallarten
<input type="checkbox"/> Buffet			
	Buffetbetrieb	biogenen Abfall, Kunststoffflaschen und Restmüll	(35304) Aluminium, Aluminiumfolien (92402) Küchen- und Speiseabfälle, die
	Hygiene-Reinigungsmaßnahmen	Reinigungsmittel	(91101) Siedlungsabfälle und ähnliche Gewerbeabfälle
<input type="checkbox"/> EDV-Räume und betriebswirtschaftliche			
	EDV-Unterricht	Restmüll und Altpapier	(18718) Altpapier, Papier und Pappe, unbeschichtet
<input type="checkbox"/> Klassenräume			
	Pausentätigkeiten der Schüler/innen	Biomüll, Restmüll, Altpapier, Kunststoffflaschen	(35304) Aluminium, Aluminiumfolien (92402) Küchen- und Speiseabfälle, die
<input type="checkbox"/> Lehrerküche			
	Pausentätigkeiten der Lehrer/innen	Papier, Plastikflaschen, Biomüll und Restmüll	(92402) Küchen- und Speiseabfälle, die tierische Speisereste enthalten
<input type="checkbox"/> Lehrerzimmer			
	Vorbereitungen und Arbeitstätigkeiten der Lehrer/innen	Papier, Plastikflaschen, Biomüll und Restmüll	(92402) Küchen- und Speiseabfälle, die tierische Speisereste enthalten
<input type="checkbox"/> Physik/Chemiesaal			
	Vorbereitungen zum Chemie/Physik-Unterricht	Restmüll, Biomüll, Altpapier und Kunststoffflaschen	(18718) Altpapier, Papier und Pappe, unbeschichtet
<input type="checkbox"/> Reinigung			
	Reinigungstätigkeit, Lampentausch	Reinigungsmittel, Lampen	(35339) Gasentladungslampen (zB Leuchtstofflampen, Leuchtstoffröhren)
<input type="checkbox"/> Verwaltung: Direktion, Sekretariat,			
	administrative Arbeiten	Altpapier, Restmüll, Toner und Biomüll	(31469) Buntglas (Verpackungsglas) (91207) Leichtfraktion aus der

Hinweis: In der Auflistung der abfallrelevanten Verfahren und Prozesse kann zwischen einer „Baumdarstellung“ und einer „Listendarstellung“ gewählt werden. Wird das Kästchen „gefiltert auf Auswertungszeitraum“ aktiviert, dann werden in der Liste nur noch jene abfallrelevanten Verfahren und Prozesse dargestellt, die den jeweiligen Auswertungszeitraum betreffen.

## 2.5 Einsatzstoffe

Es werden Art und Menge der eingesetzten Stoffe/Materialien/Produkte in Bezug zu Abfällen und Produktionsrückständen dargestellt. Kosten können ebenfalls optional miterfasst werden. Die Menge der Einsatzstoffe entspricht allerdings nicht der in der Schule anfallenden Abfallmenge. Einsatzstoffe können von extern in die Schule eingebracht bzw. entfernt werden.

Die Gültigkeitszeiträume können exakt auf das Schuljahr bzw. den Auswertungszeitraum eingeschränkt werden, es ist aber auch eine zeitraumübergreifende Darstellung möglich.

Einsatzstoffe								
abfallrelevante Einsatzstoffe, Mengen und zugeordnete Abfallarten <input type="checkbox"/> gefiltert auf Auswertungszeitraum								
Einsatzstoff	Menge	Einheit	Kosten (EUR)	Abfallart	Bemerkung	gültig_von	gültig_bis	
Kopiertoner	50	Pauschale	150	Druckfarbenreste, Kopiertoner		09.09.2015	08.07.2016	
A4 Kopierpapier	50000	Stk	400	Altpapier, Papier und Pappe,		09.09.2015	08.07.2016	
Tintenpatronen	120	Stk	2400	sonstige ausgehärtete		09.09.2015	08.07.2016	
Laserdruckerpatronen	20	Stk	1200	sonstige ausgehärtete		09.09.2015	08.07.2016	
Leuchtstoffröhren	80	Stk	640	Gasentladungslampen (zB		09.09.2015	08.07.2016	
Energiesparlampen	45	Stk	405	Quecksilber, quecksilberhaltige		09.09.2015	08.07.2016	
Diverse Batterien	200	Stk	87	Batterien, unsortiert		09.09.2015	08.07.2016	
Kuverts, diverse Sorten	4500	Stk	486	Altpapier, Papier und Pappe,		09.09.2015	08.07.2016	
Reinigungsmittel	20	kg	160	Tenside und tensidhaltige		09.09.2015	08.07.2016	
CD-Roms	50	Stk	28	Siedlungsabfälle und ähnliche		09.09.2015	08.07.2016	

## 2.6 Abfälle

Zur Abfallaufzeichnung gibt es grundsätzlich zwei Varianten:

Variante 1) „Vereinfachte Aufzeichnungen AWK“ und

Variante 2) „Begleitscheine/Lieferscheine“

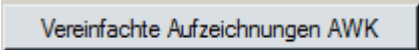
Diese Varianten sind über die in der Abbildung ersichtlichen Buttons (rechts) auswählbar.

Hinweis: Die Angaben zu Menge, Entsorgungskosten und Verbleib sind auf den aktuell ausgewählten Anfalls- und Auswertungszeitraum eingeschränkt.

**Für Schulen wird die Verwendung des Aufzeichnungsmoduls ‚Vereinfachte Aufzeichnungen AWK‘ empfohlen, die im Folgenden näher erläutert wird.**

### Zu Variante 1) Vereinfachte Aufzeichnungen AWK

In dieser Aufzeichnungsvariante können die Übergaben von nicht gefährlichen Abfällen und von solchen gefährlichen Abfällen, die Siedlungsabfälle oder die Problemstoffe sind, aufgezeichnet werden.

Nach Betätigung des Buttons  öffnet sich das Aufzeichnungsmodul „Vereinfachte Aufzeichnungen“. Hier sind die Übergaben vom Schulstandort an die Entsorger dargestellt. Über das Menü „Aufzeichnungen“ oder über das Kontextmenü lassen sich Einträge hinzufügen, kopieren, bearbeiten oder löschen.

Abfälle

Darstellung der Abfall-Aufzeichnungen

Zeitraum der betrachteten Abfallentwicklung

09.09.2015 - 08.07.2016

Abfallaufzeichnungen (periodische Abholungen für Verpackungen und Siedlungsabfälle)

Vereinfachte Aufzeichnungen AWK

Abfall	Menge (kg)	Übernehmer	Kosten €
Buntglas (Verpackungsglas)	200	Bezirksabfallverband Gmunden - Altstoffsammelz	0
Weißglas (Verpackungsglas)	500	Bezirksabfallverband Gmunden - Altstoffsammelz	0
Leichtfraktion aus der Verpackungssammlung	850	Bezirksabfallverband Gmunden - Altstoffsammelz	0
Papier und Pappe, beschichtet	3500	Energie AG Oberösterreich Umwelt Service Gmbl	0
Druckfarbenreste, Kopiertoner	460	Energie AG Oberösterreich Umwelt Service Gmbl	158
Siedlungsabfälle und ähnliche Gewerbeabfälle	7890	Energie AG Oberösterreich Umwelt Service Gmbl	4700

Abfallaufzeichnungen (fortlaufend, Begleitscheine, Lieferscheine)

Begleitscheine/Lieferscheine

Abfall	Menge (kg)	Übernehmer	Kosten €
Batterien, unsortiert	24	Bezirksabfallverband Gmunden - Altstoffsammelz	23
Sperrmüll	300	Bezirksabfallverband Gmunden - Altstoffsammelz	180
Garten- und Parkabfälle sowie sonstige biogene A	590	Bezirksabfallverband Gmunden - Altstoffsammelz	50
Gasentladungslampen (zB Leuchtstofflampen, Leu	45	Energie AG Oberösterreich Umwelt Service Gmbl	13,5
Batterien, unsortiert	68	Bezirksabfallverband Gmunden - Altstoffsammelz	69

## Vereinfachte Aufzeichnungen AWK:

Vereinfachte Aufzeichnungen												
SINr	Spez	Abfallbezeichnung	Übergeber (Standort)	Übernehmernr	Übernehmer	Strasse	Hausnr	Staat	Plz	Ort	Anzahl	Sammel
91101		Siedlungsabfälle und ähnliche Ge	Standort Gschwandt	9008390065976	Energie AG Oberösterreich Umwelt Ser	Mitterhoferstraße	100	AT	4600	Wels	3	Rollcont
18702		Papier und Pappe, beschichtet	Standort Gschwandt	9008390065976	Energie AG Oberösterreich Umwelt Ser	Mitterhoferstraße	100	AT	4600	Wels	3	Rollcont
55509		Druckfarbenreste, Kopiertoner	Standort Gschwandt	9008390065976	Energie AG Oberösterreich Umwelt Ser	Mitterhoferstraße	100	AT	4600	Wels	1	Kunststr
31469		Buntglas (Verpackungsglas)	Standort Gschwandt	9008390723531	Bezirksabfallverband Gmunden - Altsto	Theresienthalstraß	19	AT	4810	Gmunden	1	Absetzc
31468		Weißglas (Verpackungsglas)	Standort Gschwandt	9008390723531	Bezirksabfallverband Gmunden - Altsto	Theresienthalstraß	19	AT	4810	Gmunden	1	Absetzc
91207		Leichtfraktion aus der Verpackun	Standort Gschwandt	9008390723531	Bezirksabfallverband Gmunden - Altsto	Theresienthalstraß	19	AT	4810	Gmunden	1	Rollcont
91202		Küchen- und Kantinenabfälle	Standort Gschwandt	9008390723531	Bezirksabfallverband Gmunden - Altsto	Theresienthalstraß	19	AT	4810	Gmunden		

Neu

- Neu von ausgewähltem
- Bearbeiten
- Löschen
- Alles markieren

Im Erfassungsformular zur „vereinfachten Aufzeichnung“ sind folgende Angaben verpflichtend:

Übergeber = Schulstandort

Übernehmer= Entsorger

Gültigkeitszeitraum= Schuljahr

Abfallfraktion(=Abfallart)

Hinweis:

Durch Klicken auf die Buttons



kann in jeweils eigenen Suchformularen der gewünschte Eintrag gesucht werden.

Neuer Eintrag

**Übergeber**

Standort: OEKOBITS GmbH  
Standort Geschwandt

**Übernehmer**

Standort: [Empty]  
9008390085976  
Energie AG Oberösterreich Umwelt Service GmbH - Standort Wels  
Mitterhoferstraße 100  
AT 4800 Wels

**Gültigkeitszeitraum**

von: 09.09.2015 bis: 08.07.2016

**Abfallfraktion**: 55509 Druckfarbenreste, Kopiertoner  
 Einschränkung auf häufig in Schulen anfallende Abfallfraktionen

**Anzahl & Typ der Sammelbehälter**: 1 Kunststoffbox

**Fassungsvermögen der Sammelbehälter (l)**: 25

**Abhol- Anlieferungsintervall**: halbjährlich  
wöchentlich, 14-tägig, monatlich

**geschätzte Menge / Jahr**: 40 kg/a


**Entsorgungskosten / Jahr**: 75,00 €/a

OK Abbrechen

Bei der Auswahl gefährlicher Abfallarten erscheint ein Hinweis, dass bei der Übergabe gefährlicher Abfälle grundsätzlich ein Begleitschein gemäß § 18 Abfallwirtschaftsgesetz 2002 auszustellen ist. (Von dieser Verpflichtung sind allerdings die Übergaben von Problemstoffen ausgenommen.)

Gültigkeitszeitraum von: 09.09.2015

**Abfallfraktion**: 35338 Batterien, unsortiert  
 Einschränkung auf häufig in Schulen anfallende Abfallfraktionen

 Hinweis: Vereinfachte Aufzeichnungen von gefährlichen Abfällen ersetzen nicht die notwendigen Begleitscheine gem. ANVO 2012!

Zu Variante 2) Lieferscheine/Begleitscheine

Optional können, anstatt der vereinfachten Aufzeichnungen, fortlaufende Aufzeichnungen (Lieferscheine und Begleitscheine) erfasst werden. Für den Fall, dass gefährliche Abfälle (ausgenommen Problemstoffe) entsorgt werden, können mit dem Aufzeichnungsmodul „Begleitscheine/Lieferscheine“ auch die gemäß § 18 Abfallwirtschaftsgesetz 2002 erforderlichen Begleitscheine ausgestellt werden.

BS/LS

**Buchungsart**  
 ÜBERGABE

**Begleitschein/Lieferschein für Abfall**

**Abfallart & Menge** ADR

Abfallcode	Spez	Abfallart	9008390016824	Spez-Text	Masse in kg	Messmethode
35339		Gasentladungslampen (zB Leuchtstofflampen, Leuchtstoffröhren)			68	Messung

**Original-Daten:**

**Übergabe**

Übergabe

<input type="text"/>	<b>Nr</b> 5 <b>Jahr</b> 15	<b>Identifikation Abfallbesitzer</b> 9008390820384 <b>AnlagenGLN</b>
OEKOBITS GmbH - Standort Gschwand	<b>Herkunftsverfahren</b> R13	<b>Absendeadresse</b> <input type="text"/> <b>Hausnr</b>
Oberndorf 15	<b>Abfallerzeuger</b>	<b>Staat</b> AT <b>PLZ Absendeort</b> 4816 <b>Transportbeginn</b> 24.12.2015
AT 4816 Gschwand		

**Transport**  wie Übergabe  wie Übernehmer  anderer  kein Transport

<input type="text"/>	<b>Identifikation Transporteur</b>
Bezirksabfallverband Gmunden - Altstoffsammelzentrum Gmunden	<b>Art des Transports</b> Straße
Theresienthalstraße 19	
AT 4810 Gmunden	

**Übernahme**

<input type="text"/>	<b>Nr</b> <input type="text"/> <b>Jahr</b> <input type="text"/>	<b>Identifikation Abfallbesitzer</b> 9008390285886 <b>AnlagenGLN</b>
Energie AG Oberösterreich Umwelt Service GmbH - Standort Timelkam	<b>Behandlungsverfahren</b> R13	<b>Empfangsadresse</b> <input type="text"/> <b>Hausnr</b>
Mühlfeld 2		<b>Staat</b> AT <b>PLZ Empfangsort</b> 4850 <b>Empfangsdatum</b> 24.12.2015
AT 4850 Timelkam		

**Bemerkungen**

Übergabe | Übernehmer | Sonstiges

Vorlagen

Vorlage aktualisieren

BS/LS erstellen | Abbrechen

## 2.7 Logistik

Die Abfall-Logistik beschreibt die schulinterne Organisation folgender Themen:

- Handlungsabläufe von der Abfallentstehung bis zur Entsorgung
- Verantwortlichkeiten
- Einsatz der Sammelbehälter und deren Aufstellungsorte
- Systematik der Abfalltrennung und Sammlung
- eventuell eingesetzte Behandlungsverfahren

Logistik

Darstellung der Abfall-Logistik

Übersichtsplan vorhanden     Fotos vorhanden

Beschreibung der internen Abfall-Logistik

Die Schule verfügt über 25 Klassenräume. In jedem Klassenraum stehen drei getrennte Abfallbehälter für Papier, biogene Abfälle und für Restmüll. In jedem Verwaltungsraum (Direktion, Sekretariat, Konferenzzimmer, Kustodiate) sowie beim Buffet befinden sich je ein Behälter für Altpapier (rot), Leichtfraktion (gelb), Bioabfälle (braun) und Restmüll (schwarz). Eine Batteriesammelbox befindet sich im Konferenzzimmer, Sperrmüll, Elektroaltgeräte sowie alte EDV-Geräte werden im 'Abfallraum' gelagert.

Beschreibung der Organisation (Verantwortlichkeiten, Behälter/Container, Einrichtungen zur (Zwischen-) Lagerung)

Für die Leerung der Abfallbehälter werden im wöchentlichen Wechsel je zwei Schüler für zuständig erklärt, für die Trennung in den anderen Schulräumen (Sonderräumen) die jeweiligen LehrerInnen, für die gefährlichen Abfälle ist die Chemie-Kustodin zuständig. Große Sammelbehälter zur Entleerung der Abfallbehälter stehen im "Müllraum" der Schule.

Beschreibung der Abfall-Trennung

In jedem Klassenraum stehen drei getrennte Abfallbehälter für Papier, biogene Abfälle und für Restmüll. In der Aula befinden sich getrennte Abfallbehälter für alle Fraktionen. Alle Behälter sind mit Symbolen gekennzeichnet.

Beschreibung der Entsorgungsintervalle

Restmüll, Altpapier/Karton, Altmetall, Altglas weiß und bunt sowie die Leichtfraktion werden von der Fa. XY wöchentlich entsorgt, die Biotonne wird 1x pro Woche von der Fa. ZET GmbH entleert. Gefährliche Abfälle, elektrische und elektronische Altgeräte (sofern nicht nachnutzbar), Altspeseöl sowie der Sperrmüll werden vom Schulwart nach Bedarf in das Gemeinde-Abfallsammelzentrum gebracht. Die Laborabfälle werden von der Chemie-Kustodin entsorgt.

Beschreibung der betriebsinternen Behandlungsverfahren & Behandlungsanlagen für Abfälle

(R13) Ansammlung von Abfällen, um sie einem der unter R1 bis R12 aufgeführten Verfahren zu unterziehen (ausgenommen zeitweilige Lagerung - bis zum Einsammeln - auf dem Gelände der Entstehung der Abfälle)

## 2.8 Rechtsvorschriften

Hier werden alle für Schulen potenziell relevanten Rechtsvorschriften aus dem AWG 2002 und seiner Verordnungen tabellarisch aufgelistet.

Die Texte sind editierbar, es können weitere hinzugefügt und auch die nicht benötigten bzw. nicht zutreffenden Vorschriften aus der Liste entfernt werden. Falls nachträglich einer der Texte wieder benötigt wird, ist die gesamte Liste als Vorlage bei Neuanlage eines Eintrages verfügbar.

Entsprechend dem § 10 (3) Z 4 AWG 2002 sind die organisatorischen Vorkehrungen darzustellen, die zur Einhaltung der genannten Rechtsvorschriften ergriffen worden sind. Insbesondere sind die zuständigen Personen anzugeben.

Hinweis: Abfallvermeidungsmaßnahmen zur Umsetzung des hier genannten § 9 AWG 2002 idgF müssen unter dem Menüpunkt „Maßnahmen“ (siehe Kapitel 2.9 Maßnahmen) dargestellt werden.

Rechtsvorschriften			
Darstellung der organisatorischen Vorkehrungen zur Einhaltung der abfallwirtschaftlichen Rechtsvorschriften			
Rechtsvorschrift (in der jeweils geltenden Fassung)	Verpflichtungen	Organisatorische Vorkehrungen/zuständige Person	Bemerkungen
§ 9 AWG 2002	Umsetzung der Ziele einer nachhaltigen Abfallvermeidung, Verringerung der Mengen und		
§ 10 AWG 2002	Erstellung/Fortschreibung des AWK, Aktualisierung des AWK bei jeder genehmigungspflichtigen Änderung	Mag. Marion Oberhammer	
§ 11 AWG 2002	Bestellung eines/einer fachlich qualifizierten Abfallbeauftragten in Schulen/Betrieben mit mehr als 100	Mag. Marion Oberhammer	
§ 15 AWG 2002	Erfüllung der allgemeinen Behandlungs-pflichten für die Sammlung, Beförderung, Lagerung		
§ 15 Abs. 5a AWG 2002	Verantwortlichkeit zur Übergabe der Abfälle an einen berechtigten Abfallsammlung oder -behandler und	Max Maier	
§ 16 AWG 2002	Erfüllung der besonderen Behandlungs-pflichten für Abfallbesitzer, zB getrennte		
§ 17 Abs. 1 AWG 2002 iVm Abfallnachweisverordnung 2012	Aufzeichnungspflichten für nicht gefährliche und gefährliche Abfälle nach Art, Menge, Herkunft und	die Aufzeichnungspflicht wird mit dem elektronischen Aufzeichnungstool eADok erfüllt;	
§ 18 Abs. 1 AWG 2002.	Begleitscheinplicht, bei der Übergabe von gefährlichen Abfällen an befugte Entsorgungsunternehmen, Kontrolle	die Aufzeichnungspflicht wird mit dem elektronischen Aufzeichnungstool eADok erfüllt;	
§ 19 AWG 2002	Mitführen eines Begleitscheins bei der Beförderung von gefährlichen Abfällen		
AbfallbehandlungspflichtenV	Einhaltung der Sicherheitsvorkehrungen zur Lagerung von Abfällen (zB		
Elektroaltgeräteverordnung (EAG-VO)	Elektroaltgeräte sind getrennt zu sammeln und ausgewiesenen Sammelstellen zur Verwertung bzw.		
VO über die getrennte Sammlung biogener Abfälle.	Getrennte Sammlung und Verwertung der im Betrieb bzw. in der Schule anfallenden biogenen Abfälle		
Batterieverordnung	Getrennte Sammlung und Entsorgung von Batterien, Einbringung in Rücknahmeschienen		



## 2.9 Maßnahmen

Die Tabelle ist unterteilt in durchgeführte (grau hinterlegt) und zukünftige Maßnahmen.

Beschreibung bereits durchgeführter Maßnahmen:

- Reduktion der Abfallmengen (quantitativ)
- Senkung des Anteils an gefährlichen Abfällen (qualitativ)
- Schulische/Betriebliche Maßnahmen (Verfahrensänderungen, Investitionen, Informationsveranstaltungen)
- Veränderungen von Verwertungs- und Entsorgungsbedingungen
- Auswirkungen der gesetzten Maßnahmen (Abfallmengen, -qualitäten, finanzielle Auswirkungen)

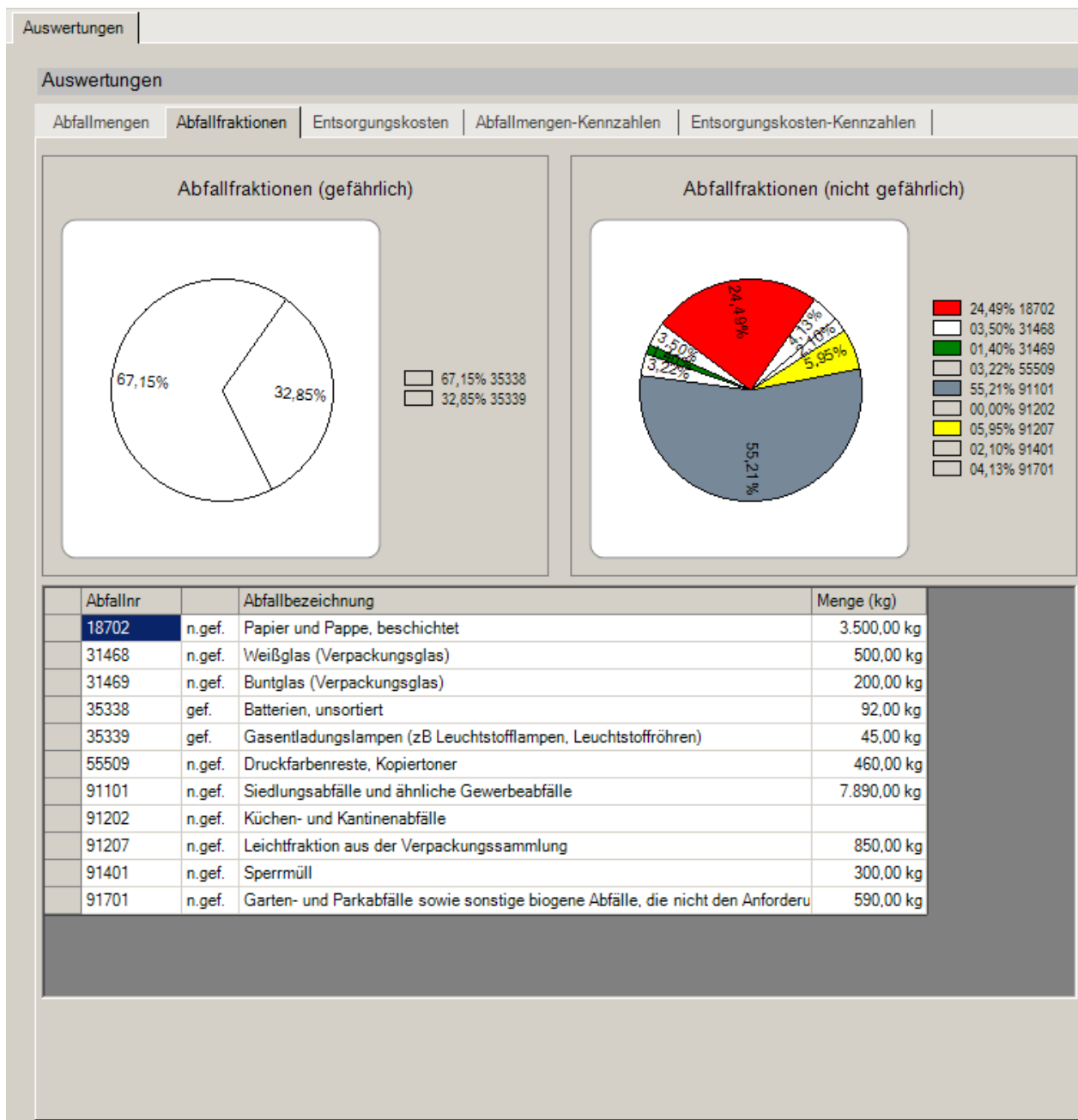
Abschätzung der zukünftigen Entwicklung:

- geplante Maßnahmen zur Abfallvermeidung und deren Auswirkungen
- abfallrelevante Auswirkungen aufgrund von schulischen Maßnahmen
- geplante Veränderungen von Verwertungs- und Entsorgungsbedingungen
- geplante Informationsveranstaltungen in der Schule (Aufklärung, Sensibilisierung)

Maßnahmen									
Durchgeführte und zukünftige Maßnahmen									
Typ	Maßnahme	Zuständigkeit	Kosten (EUR)	Priorität	Termin	Erfolgreich?	Abschluss	BEM	
durchgeführte Maßnahme	Information der Eltern Teil 1	Direktor, Abfallbeauftragte	0	mittel	01.12.2013		31.12.2013	nicht erfolgreich	
durchgeführte Maßnahme	Ausstattung der Schule mit farbigen Abfalltrennbehältern in Klassen	Direktor	800	niedrig	01.01.2014	✔	09.11.2015		
durchgeführte Maßnahme	Maßnahme zur Reduktion der Plastiksackerl, Informationsveranstaltung	alle	0	mittel	01.10.2015	✔	30.11.2015		
zukünftige Maßnahme	Reduktion der Alufolien, Informationsveranstaltung	alle	0	mittel	01.12.2015				
zukünftige Maßnahme	Optimierung des Entleerungsintervalls	Hausverwaltung		hoch	01.02.2016				
zukünftige Maßnahme	Information der Eltern Teil 2	Direktor, Abfallbeauftragte	50	mittel	29.03.2016				

## 2.10 Auswertungen

In den Auswertungen sind zum aktuell ausgewählten Auswertungszeitraum die Abfallmengen, Fraktionen, Entsorgungskosten und Kennzahlen grafisch und in Listenform dargestellt. Diese Grafiken werden im Ausgabe-Dokument (docx-Format) als Bilddateien exportiert.



Farbgebung Abfall-Fraktionen:

18702	Papier und Pappe	rot
18703	Fotopapier	rot
18718	Altpapier und Kartonagen	rot
31469	Buntglas	grün
31468	Weissglas	weiß
35105	Eisenmetalleballagen und –behältnisse	blau
35315	Nicht-Eisen-Metallschrott, NE-Metalleballagen	hellblau
57118	Kunststoffemballagen und –behältnisse	gelb
91207	Leichtfraktion aus der Verpackungssammlung	gelb
91101	Siedlungsabfälle	grau
92101	Mischungen von Abfällen der Abfallgruppe 921, zur Kompostierung	braun
92401	Mischungen von Abfällen der Abfallgruppen 924 und 921, die tierische Anteile enthalten, zur Kompostierung	braun
92402	Küchen- und Speiseabfälle, die tierische Speisereste enthalten	braun

2.11 Export

Das erstellte Abfallwirtschaftskonzept kann schließlich im Ausgabeformat docx exportiert werden. Eine Weiterbearbeitung mittels Textverarbeitungsprogrammen ist damit möglich. Der Standard-Ausgabepfad für den Export ist das eADok Programmverzeichnis. Es wird empfohlen, die ausgegebenen Dokumente vom Programmverzeichnis zu entfernen und in einem eigenen Ablage-Verzeichnis aufzubewahren.

